

N i e d e r s c h r i f t

**über die 16. – öffentliche und nichtöffentliche – Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, dem 03. Dezember 2008, 17:00 Uhr,
im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Es waren anwesend:

I. Stimmberechtigte Mitglieder

a) Ratsmitglieder

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Herr Hans Werner Schneller | - Vorsitzender |
| 2. Herr Christoph Bosbach | |
| 3. Herr Klaus Dupke | |
| 4. Frau Claudia Schlottmann | - Stellvertretende Vorsitzende |
| 5. Herr Peter Hanke | |
| 6. Herr Alexander Büttner | |
| 7. Herr Dr. Stephan Lipski | |
| 8. Frau Tina Korte | |
| 9. Frau Hiltrud Stegmaier | - für Manfred Böhm |

b) Aus den Verbänden

10. Herr Siegfried Wagner
11. Frau Elisabeth Knebel
12. Frau Sonja Schüller
13. Frau Gabriele Amthor
14. Herr Carsten Wannhof

II. Beratende Mitglieder

1. Frau Martina Reuter
2. Frau Anne Gronemeyer
3. Herr Jens Peter Kröger
4. Herr Klaus Drewer
5. Herr Manfred Donga

III. Von der Verwaltung

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Herr Reinhard Gatzke | Beigeordneter |
| 2. Frau Noosha Aubel | Leiterin des Amtes für Jugend,
Schule und Sport |
| 3. Frau Birgit Schimang | Stellv. Leiterin des Amtes für Jugend,
Schule und Sport |
| 4. Herr Dirk Schatte | Amt für Jugend, Schule und Sport,
Leiter der Abt. Soziale Dienstes |
| 5. Herr Roman Kaltenpoth | Amt für Jugend, Schule und Sport,
Leiter der Abt. Jugendförderung |
| 6. Frau Heese | Amt für Jugend, Schule und Sport,
Schriftführerin |
| 7. Herr Dr. R. Mühlen | Amt für Jugend, Schule und Sport,
Leiter der Psychologischen Beratungs-
stelle |

IV. Gäste

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. Ines Sluzewski | Jugendparlament Hilden |
| 2. Zaynah Minden | Jugendparlament Hilden |
| 3. Frau Helga Bruch | Vertreterin des Behindertenbeirats |
| 4. Frau Thalia Karachristou | Vertreterin des Ausländerbeirates |

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht zu den Ferienangeboten 2008 - **SV 51/374**
2. Bericht zu KIPKEL - **SV 51/375**
3. Informationskampagne für Erstwählerinnen und –wähler
gem. Antrag von SPD, CDU, FDP, dUH und Bündnis 90/Die Grünen – **SV 51/379**
4. Bericht zum Kinderschutzsystem Hilden – **SV 51/382**
5. Von der Ordnungspartnerschaft zur Bildungspartnerschaft im Hildener Norden
- Gemeinsames Konzept der Theodor-Heuss-Schule und des Amtes für Jugend, Schule und Sport – **SV 51/376**
6. Umgestaltung Skater-Anlage – **SV 51/377**
7. Dringliche Entscheidung gem. § 60 GO NRW
Ergänzung der Vorschläge für die Wahl der Jugendhauptschöffen / Jugendhauptschöffen und der Jugendhilfsschöffen /Jugendhilfsschöffen für die Wahlperiode 2009 – 2013 - **SV 51/384**
8. Planungen der Jugendschutzaktivitäten 2009 – **SV 51/380**
9. Produktbericht Soziale Dienste – Stand 31.10.2008 – **SV 51/391**
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe –
10. Bildungsstadt Hilden
- Entwicklung eines Konzeptes für ein lokales Bildungsnetzwerk – **SV 51/381**
11. Kindergartenbedarfsplanung 2009 – 2013 – **SV 51/390**
12. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
13. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

14. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
15. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Der Vorsitzende Herr Schneller begrüßte die Anwesenden und stellte den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen fest. Die Tagesordnung wurde durch den Top 1 „Befangenheitserklärungen“ erweitert. Außerdem stellte er Frau Aubel als neue Leiterin des Amtes für Jugend, Schule und Sport vor.

T a g e s o r d n u n g :

II. Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Bericht zu den Ferienangeboten 2008 – SV 51/374

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Bericht nach kurzer Aussprache zur Kenntnis.

3. Bericht zu KIPKEL – SV 51/375

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

4. Informationskampagne für Erstwählerinnen und – wähler gem. Antrag von SPD, CDU, dUH und Bündnis 90/Die Grünen – SV 51/ 379

Rm. Herr Bosbach und **Frau Gronemeyer** lobten das Jugendparlament für seine Arbeit und für die innovativen Ideen. Außerdem fragte **Frau Gronemeyer** nach, ob es möglich sei, nach der Wahl den Ausschussmitgliedern eine Auswertung der Wahlbeteiligung der Jungwähler vorzulegen.

Herr Beig. Gatzke erklärte, es sei zu prüfen, welche statistischen Auswertungen möglich seien.

Ohne weitere Wortmeldungen nahm der Jugendhilfeausschuss die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

5. Bericht zum Kinderschutzsystem Hilden – SV 51/382

Herr Schatte schilderte an Hand eines PowerPoint-Vortrags die Situation des Hildener Kinderschutzsystems.

Rm. Frau Schlottmann lobte die entwickelten Maßnahmen, da diese den Schutz der Kinder sichere und die Eltern hilfreich unterstützen.

Rm. Herr Bosbach fragte nach, ob im Bereich des ASD's für diese Maßnahmen ausreichend Personal zur Verfügung stünde.

Herr Schatte konnte berichten, dass eine Aufstockung des Personals im Bereich des Sozialen Dienstes derzeit erfolge.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, nahm der Jugendhilfeausschuss die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

**6. Von der Ordnungspartnerschaft zur Bildungspartnerschaft im Hildener Norden
- Gemeinsames Konzept der Theodor-Heuss-Schule und des Amtes für Jugend, Schule und Sport – SV 51/376**

Rm. Frau Schlottmann dankte der Verwaltung für dieses hervorragende Konzept.

Rm Herr Bosbach merkte an, dass es sich hier um ein sehr umfangreiches Konzept handle. Dieses sei mit einem erheblichen Mehraufwand an Arbeit verbunden, da eine deutlich stärkere Vernetzung aller Beteiligten stattfände.

Herr Beig. Gatzke führte aus, die Kommunen würden immer mehr Verantwortung im Bildungsbereich übernehmen. Dieses Konzept sei einmalig im Kreis Mettmann und würde nachhaltig die Bildungslandschaft in Hilden verbessern.

Der Vorsitzende Herr Schneller bedankte sich bei allen Beteiligten für dies Konzept und bat darum, die Ausschussmitglieder jährlich über die weitere Entwicklung zu informieren.

Danach nahm der Jugendhilfeausschuss die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

Zur Einwohnerfragestunde um 17.30 Uhr gab es keine Wortmeldungen.

7. Umgestaltung Skater- Anlage – SV 51/377

Rm. Frau Schlottmann führte aus, dass die Skater-Anlage von den Jugendlichen akzeptiert sei und diese sich für deren Erhalt und Modernisierung eingesetzt hätten. Sie bat darum, die Gemeinnützige Jugendwerkstatt in die Modernisierungsarbeiten mit einzubinden.

Beratendes Mitglied Herr Reuter berichtete, dass die Anlage sehr häufig durch die Schüler des Berufkollegs Hilden verschmutzt würde.

Der Vorsitzende Herr Schneller regte an, Kontakt mit dem Berufkolleg aufzunehmen, damit die Aufsicht der Schüler verstärkt werde und somit weitere Verschmutzungen verhindere.

Das Jugendparlamentmitglied **Zaynah Minden** erläuterte die Gründe und Wünsche der Jugendlichen zur Umgestaltung der Skater-Anlage.

Ohne weitere Wortmeldungen fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Vorstellungen zur Umgestaltung der Skater – Anlage im Holterhöfchen zuzustimmen. Über die Bereitstellung der Mittel wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden“.

8. Dringliche Entscheidung gem. § 60 GO NRW

Ergänzung der Vorschläge für die Wahl der Jugendhauptschöffen/ Jugendhauptschöffen und der Jugendhilfsschöffen/ Jugendhilfsschöffen für die Wahlperiode 2009- 2013 – SV 51/384

Ohne Wortmeldungen fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgen-

den Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die vom Ersten Beigeordneten Horst Thiele und Ratsmitglied Hans-Werner Schneller am 07.10.2008 gefasste Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW bzgl. der Ergänzung der Vorschläge für die Wahl der Jugendhaupt-schöffinnen / Jugendhauptschöffen und der Jugendhilfsschöffinnen / Jugendhilfsschöffen für die Wahlperiode 2009 – 2013.“

9. Planungen der Jugendschutzaktivitäten 2009 – SV 380

Einstimmig fasste der Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldungen folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Planung der Jugendschutzmaßnahmen 2009.“

**10. Produktbericht Soziale Dienste – Stand 31.10.2008 – SV 51/391
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Einstimmig fasste der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss im Produkt 060301 – Bereitstellung von Hilfen innerhalb und außerhalb von Familien – einen Betrag in Höhe von 293.000 € zusätzlich bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen im gleichen Produkt in Höhe von 114.000 €. Der restliche Betrag wird durch Mehreinnahmen im Produkt 160101 - Gewerbesteuer – gedeckt.“

**11. Bildungsstadt Hilden – SV 51/381
- Entwicklung eines Konzeptes für ein lokales Bildungsnetzwerk**

Rm. Schlottmann, Gronemeyer, Rm. Bosbach und Herr Wannhof begrüßten dieses Konzept, da es ein lokales Bildungsnetzwerk entwickle und dadurch Hilden den Weg zu einer Bildungsstadt ebne.

Danach fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Entwicklung eines lokalen Bildungsnetzwerks „Bildungsstadt Hilden“ zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen im Jugendhilfeausschuss vorzulegen.“

12. Kindergartenbedarfsplanung 2009 – 2013 – SV 51/390

Rm. Frau Schlottmann fragte nach, ob es notwendig sei, neue Kindertageseinrichtungen zu bauen. Außerdem erkundigte sie sich, ob Erhebungen vorlägen, welche Betreuungsstunden von den Eltern für ihre Kinder gewünscht würden.

Frau Schimang führte aus, dass nach den jetzigen Erkenntnissen keine neuen Einrichtungen gebaut werden müssten, lediglich in einigen Einrichtungen Um- oder Anbaumaßnahmen erforderlich wären.

Herr Beig. Gatzke merkte an, dass die Landesregierung zurzeit im ganzen Land eine Bedarfsabfrage bei den Kindergartenträgern durchführe. In Hilden sei schon immer ein hoher Bedarf an Ganztagsplätzen vorhanden gewesen.

Ohne weitere Wortmeldungen fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

- „1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Versorgungssituation und zum bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Kindergartenbedarfsplanung 2009 – 2013 in der vorliegenden Fassung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Kindergartenbedarfsplanung vorzubereiten.“

13. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Keine Wortmeldungen

14. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Herr Wagner erkundigte sich, wie weit der Kontrakt mit der Trennungs- und Scheidungsberatung gediehen sei.

Herr Beig. Gatzke erklärte, auf Grund der gestiegenen Fallzahlen müsse der Kontrakt geändert werden. Die Kontraktänderung werde dem Jugendhilfeausschuss rechtzeitig vorgelegt.

Der Vorsitzende Herr Schneller schloss um 18:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende Herr Schneller beendete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 18:07 Uhr.

Der Vorsitzende:

.....
Hans-Werner Schneller

Der Schriftführerin:

.....
Simone Heese

gesehen:

.....
Beigeordneter

.....
Bürgermeister